

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SBZ Het Seite
Einwohnergemeinde Risch	Gemeindezentrum in Rotkreuz ZG, IW	Architekten und Planer, die seit dem 1. Januar 1978 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben oder in der Gemeinde Risch heimatberechtigt sind.	19. Jan. 79 (ab 31.8.78)	1978/33/34 S.635
Stadtrat von Zürich	Gestaltung des Pestalozziparkes in Schlieren/Altstetten, PW	Alle in der Schweiz seit mindestens dem 1. Januar 1975 niedergelassenen Gartenarchitekten. Für die Hochbauten ist ein Architekt beizuziehen, der die gleichen Bedingungen erfüllen muss.	23. Jan. 79	1978/33/34 S. 635
Bourgeoisie de Sion VS	Restaurant dans les Iles de Sion, PW	Tous les architectes, ayant leur domicile professionnel sur la Commune de Sion depuis une date antérieure au 1er septembre 1977.	26. Jan. 79 (20. Sept. 79)	1978/37 S. 708
Einwohnergemeinde Aarau, Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte	Quartierschulhaus, heilpädagogische Sonderschule, Schulheim	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Aargau oder im Amt Olten-Gösgen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.	26. Jan. 79	1978/38 S. 731
Stadtrat von Winterthur	Heilpädagogische Sonderschule, Michaelsschule, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1976 in Winterthur ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.	31. Jan. 79 (31. Okt. 78)	1978/38 S. 731
Commune d'Epalinges	Construction d'une école et de locaux pour la protection civile, PW	Le concours est ouvert aux personnes dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, domiciliées ou établies sur le territoire de la Commune d'Epalinges depuis le 1er janvier 1978 au plus tard.	2 fév. 79 (15 déc. 79)	1978/46 S. 884
Kaufmännischer Verein St. Gallen and Stadt St. Gallen	Kaufmännische Berufsschule, städtische Sporthalle, Gestaltung der Kreuzbleiche, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1978 in den Kantonen St. Gallen, Appenzell I. Rh. und Appenzell A. Rh. ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.	28. Feb. 79	1978/39 S. 750
Regierungsrat des Kantons Luzern	Neubauten der Strafanstalt Wauwilermoos, PW	Alle im Kanton Luzern seit spätestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen, im Schweizerischen Register der Architekten und Techniker eingetragenen Fachleute sowie Absolventen der Eidg. Technischen Hochschulen und der schweizerischen Höheren Technischen Lehranstalten. Zugelassen sind auch Absolventen ausländischer Hochschulen oder gleichwertiger Institute, die im Kanton Luzern seit dem 1. Januar 1978 niedergelassen sind.	2. April 79 (31. Jan. 79)	1978/39 S. 750
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Zollikon ZH	Kirchgemeindehaus Zollikon, PW	Architekten, die in der Gemeinde Zollikon seit dem 1. Januar 1977 Geschäfts- und/oder Wohnsitz haben, sowie Architekten mit Bürgerrecht der Gemeinde Zollikon.	9. März 79 (4.-15.9.78)	1978/33/34 S. 635
Einwohnergemeinde Unterägeri	Schulanlage Zimmerli	Alle Architekten, die in der Gemeinde Unterägeri heimatberechtigt sind, sowie Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben. (In den Heften 45 und 46 unter «Laufende Wettbewerbe» irrtümlich «oder». Siehe vollständige Ausschreibung in Heft 45 auf Seite 863.)	30. März 79 (13. Nov. bis 15. Dez.)	1978/45 S. 863
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Gestaltung des Rosshof-Areals und des oberen Petersgrabens, IW	Alle in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen Architekten und Planer.	19. März 79 (30. Sept. 78)	1978/35 S. 658
Fondation des immeubles pour les Organisations internationales, FIPOI	Agence centrale de recherches du Comité international de la Croix-Rouge, PW	Tous les bureaux d'architectes dont le domicile professionnel, au sens de l'article 25 SIA 152 se trouve à Genève depuis le 1er janvier 1977 et tous les architectes genevois quel que soit leur domicile.	20. April 79	1978/51/52 S. 1020
Einwohnergemeinde Meggen LU	Gemeindezentrum und Gesamtkonzept, PW	Architekten und Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Luzern Wohn- bzw. Geschäftssitz haben.	30. April 79	1978/49 S. 952
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe des Eidg. Politischen Departements	Transportier- und montierbare Notbehausung, PW	Schweizer Firmen, Entwerfer und Konstrukteure; ausländische Firmen, Entwerfer und Konstrukteure, welche seit dem 1. Januar 1976 in der Schweiz ständig wohnen oder Geschäftssitz haben.	8. Mai 79 (5. Dez. 78)	1978/48 S. 934
Einwohnergemeinde Engelberg	Kranken- und Altersheim PW	Alle selbständigen Architekten, die in den Kantonen Obwalden und Nidwalden heimatberechtigt sind oder dort seit dem 1. Januar 1977 ihren Wohn- bzw. Geschäftssitz haben.	12. Mai 79	1978/51/52 S. 1020
Baudirektion des Kantons Bern	Gebäude für die kantonale Verwaltung, Reiterstrasse, Bern, PW	Fachleute mit Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1977 im Kanton Bern.	29. Juni 79 (30. Jan. 79)	1979/1/2 S. 18
Hochbauamt des Kantons Zürich	Künstlerische Gestaltung an der Universität Zürich-Irchel, IW	Schweizer Künstler im In- und Ausland sowie ausländische Künstler, die seit dem 1. Januar 1977 in der Schweiz wohnhaft sind.	30. Juli 79	1978/32 S. 616

République et Canton de Neuchâtel	Aménagement des «Zones rouges» de la Vue-des-Alpes et de la Montagne de Cernier IW	Le concours est ouvert à tous les architectes inscrits dans cette catégorie professionnelle au Registre neuchâtelois des architectes et ingénieurs, au 31 janvier 1979	30. Aug. 79 (31. Jan. 79)	folgt
-----------------------------------	--	--	------------------------------	-------

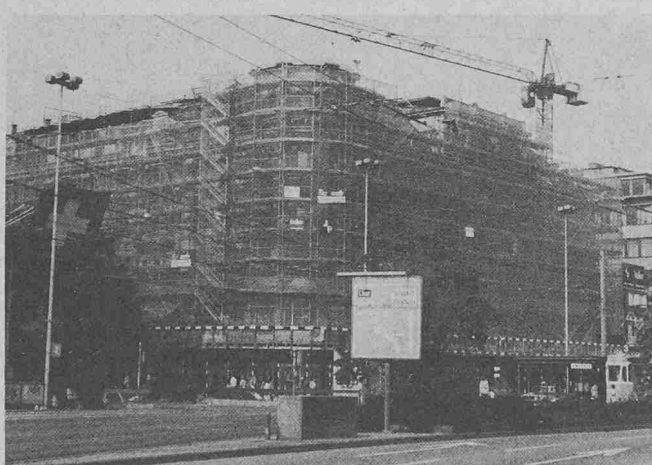
Neu in der Tabelle

Hochbauamt des Kantons Zürich	Strafanstalt Regensdorf, PW	Alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder mindestens seit dem 1. Januar 1978 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute.	31. Mai 79 (9. März 79)	1979/3 S. 44
-------------------------------	-----------------------------	---	----------------------------	-----------------

Wettbewerbsausstellungen

Zürcher Behördendelegation für den Regionalverkehr	Hauptbahnhof Zürich, Südwest, PW	Untergeschoss des neuen Hallenbades an der Wallisellerstrasse Zürich-Oerlikon, vom 22. bis 27. Januar und vom 29. Januar bis 3. Februar, jeweils von 13 bis 20 Uhr.	1978/11 S. 200	1978/51/52 S. 1017
Département des travaux publics du canton de Vaud.	N 1, autoroute Lausanne-Berne, centre d'exploitation d'Yverdon, PW	Hotel-de-Ville d'Yverdon, 12 au 21 janvier		folgt
Kanton Uri	Kantonale Berufsschule Uri, Altdorf, PW	Kantonale Berufsschule Uri, Altdorf, Attinghauserstrasse 12, vom 12. bis 21. Januar, Öffnungszeiten: Täglich von 14 bis 19 Uhr.		1979/3 S. 44
Politische Gemeinde Regensdorf ZH	Alters- und Pflegeheim Furtal, Regensdorf, PW	Pikettgebäude der Feuerwehr, Regensdorf, Riedthofstr. 127, Regensdorf, vom 13. bis 22. Januar. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und Freitag von 18 bis 21 Uhr, Mittwoch von 15 bis 21 Uhr.		folgt

Aus Technik und Wirtschaft



Areltex-Gerüstschutz-Netze

Die von der Baupolizei empfohlene Areltex-Baugerüstverkleidung bietet perfekten Schutz für Arbeiter und Passanten der Baustelle. Areltex ist ein witterungsbeständiges und verrollungsfestes Kunststoff-Gittergewebe mit nur 1,8 mm Maschenweite, lieferbar in 10- und 25-m-Rollen in den Breiten von 1,80 und 2,50 m. Die Netze sind speziell randverstärkt und alle 50 cm ausgerüstet mit Randösen aus Metall für schnelle und sturmsichere Befestigung. Praktisches Montagezubehör wie Befestigungsringe und -laschen erleichtern die sichere und saubere Montage.

Areltex-Gerüstschutz zeichnet sich aus durch extrem hohe Reissfestigkeit. Er verhindert gefährliche Winddrucklasten am Gerüst, garantiert maximale Durchlüftung und schützt vor Sonne, Wind und Wetter. Die hohe Lichtdurchlässigkeit gewährleistet sicheres Arbeiten

auch ohne zusätzliche Lichtquelle, und das auch während der Übergangszeit. Die Netze sind mehrmals wiederverwendbar und können platzsparend gelagert werden. Platzbedarf für 1000 m²: rund 1 m³. Die hohe Reissfestigkeit und die Befestigungsmöglichkeiten durch ausreissichere Metallösen ermöglichen auch den Einsatz am Spenglerlauf.

Tegum AG, 8570 Weinfelden

Absaughaube aus Polycarbonat

Schwierigkeiten in Werkstätten und am industriellen Arbeitsplatz bereitet die Luftverschmutzung durch Schweissrauch, Dämpfe, Gase und Staub. Zur optimalen Lösung dieses nicht nur lästigen, sondern vor allem gesundheitsgefährdenden Problems muss die verunreinigte Luft unmittelbar an der Quelle durch Punktabsaugung entfernt werden.

Eine derartige Absauganlage, von AB Ph. Nederman in Hels-

ingborg/Schweden konzipiert und in grossen Stückzahlen produziert, besteht aus einem Lüfter und einer Absaughaube, die über einen flexiblen Schlauch mit integriertem Gelenkarm miteinander verbunden sind. Durch das Gelenkarmsystem kann die Absaugvorrichtung in nahezu jede beliebige Lage verstellt werden.

Zur Vereinfachung der Konstruktion und Rationalisierung der Produktion wurde die Absaughaube aus Blech mit angehängtem Handgriff ersetzt durch eine Haube aus Makrolon, dem Polycarbonat von Bayer.

Makrolon erwies sich als das geeignete Material, weil es hohe Schlagfestigkeit besitzt und beständig ist gegenüber hohen Temperaturen – wichtig bei herumsprühenden Schweissfunken. Durch Spritzgiessen lassen sich die Hauben aus Makrolon in einem Arbeitsgang wesentlich rationeller und billiger herstellen. Sie werden seit etwa fünf Jahren in grossen Serien produziert und haben sich trotz der rauen Behandlung, der sie in Industrie und Werkstatt ausgesetzt sind, hervorragend bewährt.

Bayer (Schweiz) AG, Zürich

Türzargen aus Vinoflex

Im Wohnungsbau, insbesondere bei Renovierungsarbeiten, werden in steigendem Umfang Türzargen aus erhöht schlagzähem Vinoflex, dem PVC der BASF, verwendet. Derartige Zargen gibt es für Wanddicken von 8 bis 24 cm; ihre Abmessungen entsprechen den Rohbau-Richtmassen gemäss DIN 18 100 und passen für alle einhängfertigen, gefälzten Normtürblätter. Die

Putzdicke ist dabei berücksichtigt.

Die Kunststoff-Türzargen werden als glatte, weiss eingefärbte Profile hergestellt und montagefertig an die Baustelle geliefert. Ihr Vorteil liegt darin, dass sie erst eingebaut werden, wenn die Wände bereits verputzt und tapeziert sind. Mit diesen Zargen lassen sich unterschiedliche Putzdicken ausgleichen; dadurch werden Gipser- und Malerarbeiten erheblich erleichtert. Die Vinoflex-Türzargen brauchen nicht gestrichen zu werden. Sie sind überdies pflegeleicht und lassen sich mühelos reinigen.

BASF (Schweiz) AG, 8802 Kilchberg

